**IFP-Mustergliederung für Kitakonzeptionen**

**alle rechtlich-curricularen Inhaltsvorgaben für bayerische Kitas im Blick**

**1 Struktur und Rahmenbedingungen unserer Einrichtung**

1.1 Informationen zu Träger und Einrichtung

1.2 Situation der Kinder und Familien in der Einrichtung und im Einzugsgebiet

1.3 Unsere rechtlichen Aufträge: Bildung, Erziehung, Betreuung und Kinderschutz

1.4 Unsere curricularen Bezugs- und Orientierungsrahmen

**2 Orientierungen und Prinzipien unseres Handelns**

2.1 Unser Menschenbild: Bild von Kind, Eltern und Familie

2.2 Unser Verständnis von Bildung

*Bildung als sozialer Prozess*

*Stärkung von Basiskompetenzen*

*Inklusion: Vielfalt als Chance*

2.3 Unsere pädagogische Haltung, Rolle und Ausrichtung

**3 Übergänge des Kindes im Bildungsverlauf – kooperative Gestaltung und Begleitung**

3.1 Der Übergang in unsere Einrichtung – Eingewöhnung und Beziehungsaufbau

3.2 Interne Übergänge in unserem Haus für Kinder \*\* [[1]](#footnote-1)

3.3 Der Übergang in den Kindergarten/Hort/die Schule – Vorbereitung und Abschied

**4 Pädagogik der Vielfalt – Organisation und Moderation von Bildungsprozessen**

4.1 Differenzierte Lernumgebung

*Arbeits- und Gruppenorganisation*

*Raumkonzept und Materialvielfalt*

*Klare und flexible Tages- und Wochenstruktur*

4.2 Interaktionsqualität mit Kindern

*Kinderrecht Partizipation – Selbst- und Mitbestimmung der Kinder*

*Ko-Konstruktion – Von- und Miteinanderlernen im Dialog*

4.3 Hausaufgabenbegleitung im Hort \*\*

4.4 Bildungs- und Entwicklungsdokumentation für jedes Kind – transparente Bildungspraxis

**5 Kompetenzstärkung der Kinder im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsbereiche**

5.1 Angebotsvielfalt – vernetztes Lernen in Alltagssituationen und Projekten im Fokus

5.2 Vernetzte Umsetzung der Bildungs- und Erziehungsbereiche

*Werteorientierung und Religiosität*

*Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte*

*Sprache und Literacy*

*Digitale Medien*

*Mathematik, Informatik Naturwissenschaften und Technik (MINT)*

*Umwelt – Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)*

*Musik, Ästhetik, Kunst und Kultur*

*Gesundheit, Bewegung, Ernährung, Entspannung und Sexualität*

*Lebenspraxis*

**6 Kooperation und Vernetzung – Anschlussfähigkeit und Bildungspartner unserer Einrichtung**

6.1 Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

*Eltern als Mitgestalter*

*Differenziertes Angebot für Eltern und Familien*

6.2 Partnerschaften mit außerfamiliären Bildungsorten

*Multiprofessionelles Zusammenwirken mit psychosozialen Fachdiensten*

*Kooperationen mit Kindertagespflege, anderen Kitas und Schulen*

*Öffnung nach außen – unsere weiteren Netzwerkpartner im Gemeinwesen*

*Unser spezifisches Netzwerk als Kinder- und Familienzentrum \*\**

6.3 Soziale Netzwerkarbeit bei Kindeswohlgefährdungen

**7 Unser Selbstverständnis als lernende Organisation**

7.1 Unsere Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung

7.2 Weiterentwicklung unserer Einrichtung – geplante Veränderungen

1. **Die mit \*\* gekennzeichneten Inhalte sind flexible Bausteine, die nur für bestimmte Einrichtungsarten bedeutsam sind.**  [↑](#footnote-ref-1)